



Umsetzung des Gesundheitszieles Förderung des Nichtrauchens

Stand September 2004

Thomas Altgeld, Ingeborg Holterhoff-Schulte



Gliederung

Ziele

Ausgangslage in Niedersachsen

Projektbausteine Rauchfrei in Niedersachsen

Weiteres Vorgehen



Ziel 1: Bis zum Jahr 2008 bleiben in Niedersachsen signifikant mehr Kinder und Jugendliche Nichtraucher durch Erhöhung:

- Des Probieralters
- des Einstiegsalters
- der Anzahl der rauchfreien Schulen, Sportvereine und Jugendfreizeiteinrichtungen
- der Anzahl geschlechts-, alters-, und kulturspezifischer Angebote zur Rauchprävention in Schulen, Sportvereinen und Jugendfreizeiteinrichtungen
- des Angebotes an rauchfreien Freizeitangeboten



Ziel 2: Bis zum Jahr 2008 hören in Niedersachsen mehr Kinder und Jugendliche auf zu rauchen durch Erhöhung:

- der geschlechts-, alters-, und kulturspezifischer Angebote an effektiven Ausstiegshilfen für Kinder und Jugendliche
- der Inanspruchnahme von Ausstiegshilfen
- der positiven Einstellung zum Nichtrauchen
- des Wissens über die Folgen des Rauchens und Passivrauchens



Ausgangslage allgemein

- 20 Millionen Menschen rauchen in Deutschland (11,7 Millionen Männer, 8,0 Millionen Frauen)
- pro Jahr sterben 110.000 bis 140.000 Menschen an den Folgen des Rauchens
- geschätzte volkswirtschaftliche Kosten: 17 Milliarden Euro
- Schätzwerte für Niedersachsen: 2 Millionen Menschen rauchen, davon versterben 11.000 bis 14.000 an den Folgen des Rauchens



Rahmenbedingungen in Niedersachsen

- 3600 Schulen
- Heterogene Präventionsprogramme zu Sucht-, Gewalt- und Aidsprävention
- Überalterung der Lehrerschaft
- Neustrukturierung der Schulformen
- Ausbau von Ganztagschulen
- Intensivere Überprüfung der Bildungsqualität

Bisherige Modelle:

- Klasse 2000 (Region Hannover)
- Be smart - Don't start
- I lost my lung
- Preis für rauchfreie Schulen
- Eigenständig werden



Projektbausteine der Gesamtkampagne

1. Entwicklung einer niedersächsischen Dachkampagne
2. Weitere Verbreitung und Implementierung des Programms „I lost my lung, Bob! – Rauchfreie Schule“ in niedersächsischen Schulen mit Unterstützung eines Wettbewerbs
3. Evaluation des Programms „I lost my lung, Bob – Rauchfreie Schule“
4. Einsatz des Tabakentwöhnungsprogramms „Just4U“ in Schulen, die mit dem Programm „I lost my lung, Bob!“ arbeiten



Niedersächsische Landesstelle
für Suchtfragen

LANDESVEREINIGUNG
FÜR GESUNDHEIT
NIEDERSACHSEN E.V.



~~rauch~~ **frei!** in Niedersachsen

5. Überprüfung von Jugendschutzbestimmungen sowie Überprüfung der Selbstverpflichtungsvereinbarung der Zigarettenindustrie zur Werbebeschränkung im Umfeld von Schulen
6. Pilot-Projekt Rauchfrei in Niedersachsen – Berufsschulen auf dem Weg!
7. Prävention in Sportvereinen ausbauen
8. Umsetzung de Nichtraucherschutzes in Betrieben/Verwaltungen



Baustein 1: Dachkampagne

Rauchfrei in Niedersachsen

Festlegung Kampagnenelemente, Logoentwicklung

Gewinnung von Kooperationspartnern

Materialentwicklung

Öffentlichkeitsarbeit



Baustein 2: I lost my lung, Bob!

Fernziel „Rauchfreie Schule“



über viele Zwischenschritte

Grundprinzip: Alle Beteiligten werden einbezogen

- Einrichten einer Arbeitsgruppe
- Bestandsaufnahme
- Regeln überprüfen und verändern
- Suchtpräventive Angebote für Schüler/innen und Lehrkräfte
- Angebot von Ausstiegshilfen



Angebote für Lehrkräfte

Hier können spezielle Fortbildungen zur Tabakprävention durchgeführt werden, aber auch Fortbildungen zu einem gesundheitsbewussteren Leben überhaupt. Die Lehrenden werden unterstützt in ihrer Rolle als Vermittler präventiver Botschaften.

Angebote für Eltern

Die Eltern werden gesondert unterstützt, damit es ihnen besser gelingt selbst präventive Inhalte an ihre Kinder weiterzugeben. Die hierzu notwendigen Kompetenzen werden im Rahmen von Elternabenden bzw. -seminaren vermittelt.



Niedersächsische Landesstelle
für Suchtfragen

LANDESVEREINIGUNG
FÜR GESUNDHEIT
NIEDERSACHSEN E.V.



~~rauch~~ **frei!** in Niedersachsen

Baustein 4 Ausstiegshilfen anbieten



Inhalt des Konzeptes sind Lehrerinformationen, Schülerinformationen und der Kurs selbst.

Der Kurs findet in der Regel in der Schule als Arbeitsgemeinschaft oder freies Angebot an vier Terminen mit jeweils 1,5 Stunden statt.

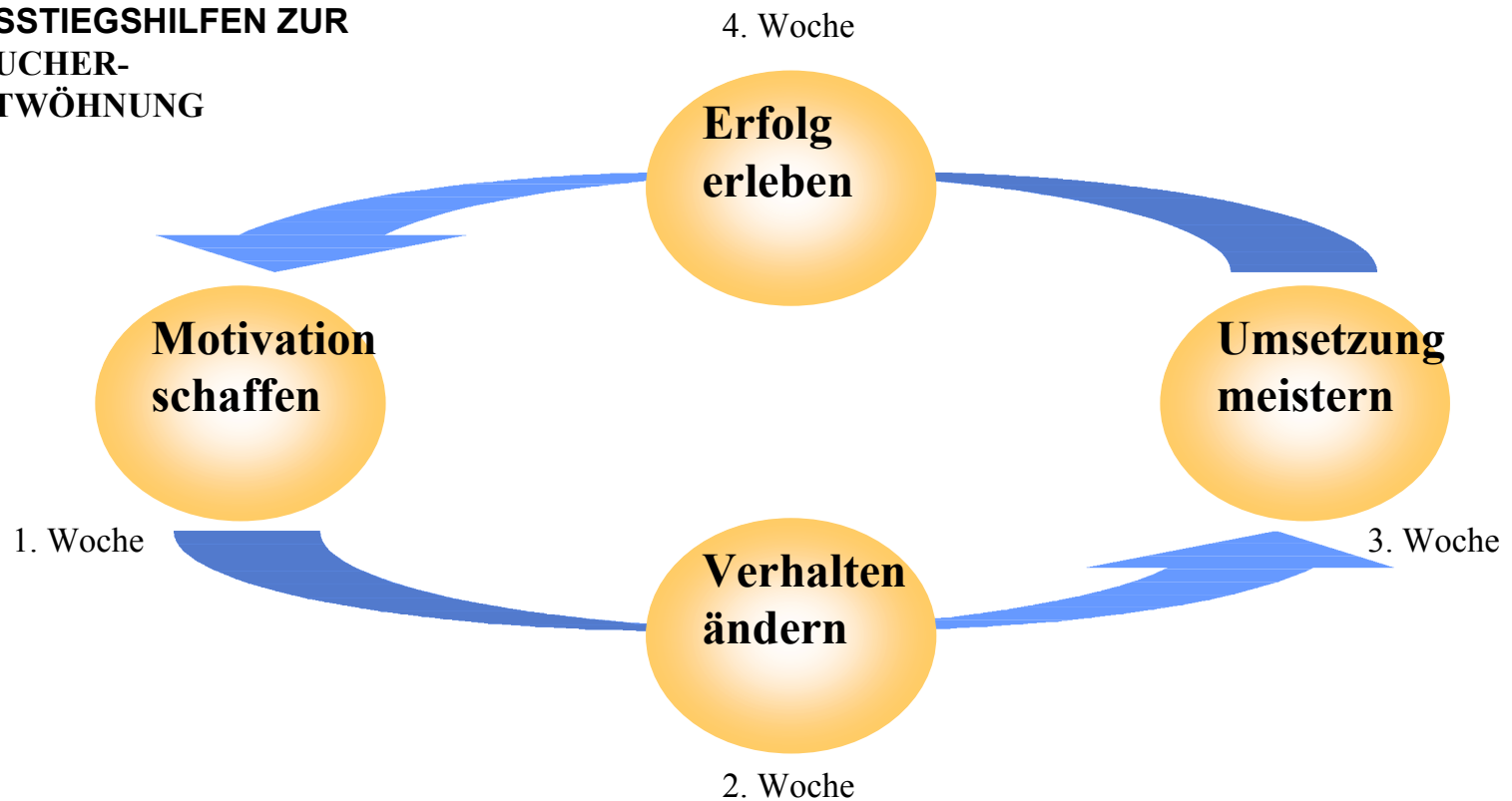
Es nehmen 5 bis max. 10 Schüler/innen teil.

Die Umsetzung wird über Teilnehmerbefragungen evaluiert.



~~rauch~~ **frei!** in Niedersachsen

**AUSSTIEGSHILFEN ZUR
RAUCHER-
ENTWÖHNUNG**



4 Kurseinheiten á 90 Minuten



Baustein 5: Überprüfung von Jugendschutzbestimmungen und der Selbstverpflichtungsvereinbarung

- Entwicklung von Materialien für den Handel
- Schulung von Schülerinnen und Schülern für Testkaufaktionen
- Durchführung von Testkäufen
- Begehung von Umfeld von Schulen in ausgewählten Kommunen
- Öffentlichkeitsarbeit



Baustein 6: Pilot-Projekt „Rauchfrei in Niedersachsen – Berufsschulen auf dem Weg!“

Konzeptentwicklung: Niedersächsisches Kultusministerium, NILS, IKK-Niedersachsen

Grundsätzlich soll durch settingbezogene, am System Schule ausgerichtete Maßnahmen

- **das Nichtrauchen gefördert,**
- **der Nichtraucherschutz für Lehrkräfte und Schüler/innen umgesetzt**
- **und das Rauchen eingedämmt werden.**



Ausschreibung bei den berufsbildenden Schulen in Niedersachsen

Vertreter/innen der Schulleitung von
5 – 7 Berufsschulen bilden eine Arbeitsgruppe

Die Arbeitsgruppe entwickelt und erprobt Konzepte,
die oben aufgeführte Ziele umsetzen.

Die Arbeitsgruppe erarbeitet sowohl übergreifende
Arbeitsschritte
im Projekt und Schritte der schulindividuellen Umsetzung.

Anpassung vorhandener Instrumente auf Berufsschulen



Ausblick

- Erlass des Kultusministeriums zu rauchfreien Schulen
- Start der Dachkampagne im Januar 2005
- Überblick über Aktivitäten in Niedersachsen
- Vernetzung der Präventionsprojekte
- Prävention in außerschulischen Kontexten stärken (Sportvereine, Jugendfreizeiteinrichtungen, Betriebe)
- Verstärkung der Kooperation mit der BZgA